



Lange, Ingeburg

*Schneiderin, Diplomgesellschafts-
Wissenschaftler*

*Vorsitzende der Frauen-
kommission beim Politbüro
des ZK der SED*

Abteilungsleiter im ZK der SED

Berlin

S ED-Fraktion

Geboren am 24. Juli 1927 in Leipzig als Tochter eines Arbeiters. Verh., zwei Kinder. Grundschule, Berufsschule. 1943-1946 Lehre als Schneiderin. 1945 KPD/SED, 1946 FDJ, 1947 FDGB, 1950 DFD. 1946-1951 hauptamtlicher FDJ-Funktionär. 1952-1961 Sekretär des Zentralrates der FDJ. 1954-1961 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED - Diplomgesellschaftswissenschaftler. Seit 1961 Leiterin der Arbeitsgruppe Frauen beim ZK der SED, seit 1962 Vors. der Frauenkommission beim Politbüro des ZK. 1963 Kandidat, seit 1965 Mitgl. des ZK der SED. 1952 bis 1954 und seit 1963 Abg. der Volkskammer, 1963-1967 Mitgl. des Ausschusses für Industrie, Bauwesen und Verkehr. Vaterländischer Verdienstorden in Silber und Bronze, Clara-Zetkin-Medaille, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold und weitere Auszeichnungen.